

Bewährter Obertrachtler

Franz Multerer bleibt erster Vorstand im Lechgau-Verband – Mehrere Ämter neu besetzt

Peiting – Die Trachtler im Lechgau haben in der Peitinger Schloßberghalle ihre Herbstversammlung samt Wahlen abgehalten. Neben vielen Posten, auf denen weiterhin Kontinuität herrscht, waren auch mehrere Ämter neu zu besetzen.

Rund 120 Delegierte hatten sich eingefunden. Neben den üblichen Berichten der Sachgebietsleiter und der Vorstandschaft waren die turnusgemäßen Neuwahlen an dieser Versammlung bestimmend. Erster Gauvortrag Franz Multerer (Peiting) wurde für weitere drei Jahre gewählt. Sein Stellvertreter Anton Auer (Stoffen) stellte sich nach 31 Jahren nicht mehr zur Wahl. Nachfolger wurde Matthias Strauß (Steingaden). Auch Kassier Josef Häusler (Kaufbeuren) gab sein Amt nach 33 Jahren in jüngere Hände. Künftig wird der Michael Habersetzer (Hohenpeißenberg) das Gauvermögen verwalten. Gauschriftführer Andreas Bemsel (Stoffen) wurde wiedergewählt und auch



Der neugewählte Gauausschuss um den ersten Gauvortrag Franz Multerer (mittlere Reihe ganz links).
Foto: Schütz

Brauchtumswart Josef Fiederer (Landsberg) bestätigte die Versammlung in seinem Amt. Nicht mehr zur Wahl stellte sich Pressewart Stephan Schütz (Peiting),

dessen Nachfolge die Christine Wölfle (Schongau) antritt.

Christl Wagner (Peiting) gab ebenfalls ihren Posten ab, neue Trachtenwartin ist Petra Schadt

(Hofstetten). Die beiden Volksmusikwartinnen Brigitte Strunz (Böbing) und Marianne Baab (Peiting) wurden wiedergewählt, genauso wie die Internetbeauf-

tragte Christiane Resch (Steingaden). Den Vorplattlern Florian Schamper (Apfeldorf) und Tobias Linder (Hohenfurch) sowie den Dirndlvertreterinnen Anna Knappich (Hohenpeißenberg) und Vroni Strunz (Böbing) sprachen die Delegierten ebenso weiterhin ihr Vertrauen aus, wie den Gaujugendleitern Georg Multerer (Peiting) und Johanna Rieder (Reichling). Zu guter Letzt wählte die Versammlung auch noch die drei Beisitzer Martin Krötz (Rott), Markus Wölfle (Schongau) und Franz Linder (Hohenfurch) wieder in den Gauausschuss.

Des Weiteren wurden zwei verdiente Trachtler aus Reichling geehrt: Martin Sepp war sieben Jahre erster, 13 Jahre zweiter Vorstand und ist seit heuer als Jugendleiter aktiv. Dafür verlieh ihm Franz Multerer das Gauehrenzeichen in Silber. Norbert Forscher wurde 1997 zum Kassier gewählt und übte dieses Amt ebenfalls zwanzig Jahre aus. Auch ihm wurde die Auszeichnung mit dem silbernen Gauehrenzeichen zuteil.